

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 12.1.1973 um 20.00 Uhr, stattgefundene
25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

Tagesordnung

- 1) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der
24. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
Gedenken an den verstorbenen Ehrenbürger der Gemeinde Vandans
Herrn Gen.Dir. Dr. h.c. Anton Ammann
- 2) Bestellung eines Ausschusses zur Hauptfeststellung der Einheitswerte
des Grundvermögens auf 1.1.1973
- 3) Festlegung der Ausschreibung zur Verpachtung des Schwimmbades
- 4) Empfehlung zur Entsendung von mindestens 2 interessierten, befähigten
Personen als Ortsschätzer
- 5) Spendeansuchen für Ehrenpreise zum Montafoner FIS A I Goldschlüsselrennen
- 6) Stellungnahme zur Verlängerung der Schulstraße (Schulplatz bis
Rellstalsiedlung) mit Ausbau auf 4,- m Asphaltgehweg und Übernahme
in das öffentliche Gut
- 7) Stellungnahme zu nicht dringenden Landtagsbeschlüssen über
 - a) Änderung des Behindertengesetzes
 - b) Änderung des Fremdenverkehrsgesetzes
 - c) Landesbezügegesetz
 - d) Bürgermeister-Pensionsgesetz

8) Eröffnung der Angebote zur Schneeräumung und Vergabe der Arbeiten für 1973

9) Bestellung einer Abgabekommission gemäß Abgabenverfahrgesetz
LGBI. 18/71

10) Beschlußfassung zum Jahresvoranschlag 1973

A) Festsetzung der steuerlichen Hebesätze und der Gebühren

- a) Grundsteuer A b) Grundsteuer B
- c) Gewerbesteuer d) Lohnsummensteuer
- e) Getränkesteuer f) Vergnügungssteuer
- g) Verwaltungsabgaben Tanz + Bau h) Plakatsteuer
- i) Gästetaxe k) FV-Förderungsabgabe
- l) Mullabfuhrgebühr m) Hundesteuer
- n) Wasserverbrauchsgebühr o) Wasseranschlußgebühr
 - 1) m3-Preis p) Friedhofgebühr
 - 2) Zählermiete q) Totengräbergebühr
 - 3) Pauschalgebühren r) Sprunggeld

B) Festsetzung des Voranschlages

11) Genehmigung des Dienstpostenplanes für 1973

Berichte:

- a) Sanitätssprengel Außermontafon
- b) Ansuchen um Waldweg Tschöppa
- c) Vorauszahlung Gewerbesteuer VIW
- d) Holzkommission zur Forstproduktenmeldung
- e) Berufung gegen einen Bescheid des Bürgermeisters
über den Fremdenverkehrsbeitrag an die Abgabekommission
- f) Wasserrechtsverhandlung Rellsbachverbauung
- g) Konzessionsniederlegung Tschabrun Karl

Anwesend waren: Bürgermeister Vonier als Vorsitzender, 4 Gemeinderäte und alle 14 Gemeindevertreter

Zur Tagesordnung

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Die Niederschrift von der 24. öffentlichen Sitzung, welche den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen ist, wurde einstimmig genehmigt

In einer Trauerminute gedachte die Gemeindevertretung des am 9. Dez. 1972 verstorbenen Ehrenbürgers der Gemeinde Vandans Herrn Gen. Dir. Dr. Anton Ammann» Gen.Dir.Dr. Ammann wurde von der Gemeindevertretung Vandans am 26»8»1955 anlässlich seines 60-igsten Geburtstages auf Grund seiner besonderen Verdienste zum Ehrenbürger ernannt»

2) In den Ausschuß zur Hauptfeststellung wurden die Herren: Bgm. Vonier, Vizebgm. Lorünser, GR Bott, Fussenegger Josef und Tagwerker Paul bestellt

3) Die Verpachtung des Bades soll wieder für 3 Jahre ausgeschrieben werden. Die Abgabe der Angebote wird für 16» Februar 197 3 vorgesehen; die Gemeinde Vandans behält sich das Zuschlagsrecht aus»

4) Zu einem in Aussicht genommenen Seminar des Vorarlberger Gemeindeverbandes für Ortsschätzer sollen folgende Herren gemeldet werden: Gall Johann, Bitschnau Alfred, Steyskal Ernst, Wächter Walter und Wachter Gottlieb

5) Dem Spendeansuchen wurde einstimmig mit einer Zuwendung von 1»500,-S entsprochen

6) Verhandlungen haben ergeben, daß der Ausbau für die Gemeinde keine wie immer gearteten Kosten verursacht.

Bei Übernahme in das öffentliche Gut entfällt für die Anlieger ihre grundbücherlich übernommene Erhaltung, Schneeräumung und Müllkübeltransport. Da aber die Anrainer Ganahl Erich und Hilda nicht bereit sind, den Grund kostenlos abzutreten, kann die Gemeinde aus grundsätzlichen Erwägungen die Straße nicht in das öffentliche Gut über-

nehmen. Von dem großzügigen, dankenswerten Angebot der Vorarlberger Illwerke kann kein Gebrauch gemacht werden« Es soll nochmals versucht werden, in nützlicher Frist ein Einverständnis herbeizuführen»

7) Zu den angeführten Landesbeschlüssen wurden keine Volksabstimmungen verlangt.

zu lit c) Landesbezügegesetz wurde nach eingehender, sachlicher Debatte mit 15 Wortmeldungen mit 15 : 3 Stimmen entschieden.

In einem Schreiben an die Landesregierung soll vermerkt werden bei einer Novellierung den Doppelbezug von Pensionen zu vermeiden.

Die Beschlüsse zu lit a, b und d wurden einstimmig gefaßt.

8) Für die Schneeräumung 1973 wurden 9 Einladungen zur Offertstellung ausgesandt. Nachdem nur Stüttler Wernfried und Schoder Ernst Angebote eingereicht haben, wurden die Arbeiten einstimmig wie folgt vergeben:

Fa. STUTTLER Wernfried

Unimog 406 mit vollautom. Splittstreuer pro Stunden 200,--

Unimog 406 mit vollhydr. Seitenpflug " " 210,--

Unimog Schmidt-Schneefräse ohne Beifahrer " " 480,--

Fa. SCHODER Ernst

Magirus 150, 14 to, Allrad " "

Henschel HS 19, 16 to, Allrad " "

Die genannten Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer» Das Gemeindeamt wird angewiesen auf gute wirtschaftliche Auslastung zu trachten.

-3-

9) In die Abgabenkommission wurden einstimmig folgende Herren bestellt:

GR Maier Hermann, GR Schapler Gottfried, Graß Reinhard, Flatz Raimund und Steyskal Ernst

10) Der Voranschlagsentwurf wurde in der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses vom 21.11.1972 erarbeitet, sowie den Gemeindevertretern schriftlich zugeleitet. Außerdem wurde dieser schriftlich auch allen Haushalten von Vandans zugesandt, in der öffentlichen Diskussion vom 14., 12.11.1972 erläutert und ohne weitergehende Vorschläge der Bevölkerung bzw. 75 Anwesenden zur Kenntnis genommen. Die Einsichtsfrist für die Gemeindevertreter ist gewährt. Der Voranschlag wurde sodann angenommen und

A) folgende Steuern, Hebesätze und Gebühren für 1973 beschlossen:

- a) Grundsteuer A für Land- u. Forstw. Betriebe 300 v.H.
- b) Grundsteuer B für sonstige Grundstücke 300 v.H.
- c) Gewerbesteuer (150 : 150) 150 v.H.
- d) Lohnsummensteuer 2 v.H.,
- e) Getränkesteuer ohne Frühstückskaffee 10 v.H.,
- f) Vergnügungssteuer (Veranstaltungen Musik-Box) 10 v.H.,
- g) Verwaltungsabgaben bei öffentlichen Tanzveranstaltungen:

bis 24 Uhr = 50,—S, bis 2 Uhr = 100,—S, und darüber hinaus 150,— S.

Für alle Tanzveranstaltungen mit Eintritt sind in jedem Falle S 150,— Bundesstempelmarken und für jede Stunde nach 24 Uhr S 18,— Bundesverwaltungsabgabe zu entrichten.

h) Die Höhe der Bemessung der Verwaltungsabgaben von 1/4 % der Baukostensumme für baupolizeiliche Bewilligungen wurden mit 800,—S je Kubikmeter umbauter Raum festgelegt.

i) Die Gästetaxe wird mit S 2,— im Rahmen der Taxeordnung festgesetzt.

k) Der Fremdenverkehrsbeitragspunkt wird mit S 8,- belastet; weiters wird pro Nacht und Bett S 0,70 als Fremdenverkehrsbeitrag den Vermietern angelastet.

l) Mull wird nur aus genormten (Ochsner) Kübel entleert. Fehlende Kübel sind auf eigene Kosten anzuschaffen. Mit

14 : 4 Stimmen wurde beschlossen jeden Haushalt und Betrieb mit mindestens nachstehender Mullabfuhrgebühr (zuzüglich Mehrwertsteuer) zu veranlagten:

Haushalt mit einer Person S 50,—
Haushalt mit zwei u« mehr Personen 35 lt.-Kübel S 130,—
Gewerbetreibende mindestens 55 lt.-Kübel S 160,—
und von den Fremdenverkehrsförderungsabgaben 5 %

Weiters wird pro 100 Fremdennachtungen S 20,— zum Personen- oder Gewerbetarif hinzugerechnet.

Dem Mehrbedarf von Mullenleerungsgut ist durch Anschaffung zusätzlicher, oder größerer Kübel zu entsprechen. Für Saisonbedingten Mehrbedarf ist die Abgabe von bedruckten Müllsäcken gegen Barzahlung von S 5.— je Stück beim Gemeindeamt vorgesehen.

m) Die Hundesteuer ist für alle über 3 Monate alten Hunde einheitlich mit 60,—S festgelegt worden. Jeder weitere Hund im gleichen Haushalt wird mit S 100,- verrechnet.

-4-

n) Die Wasserverbrauchsgebühr (zuzüglich Mehrwertsteuer) wird wie folgt festgelegt:

1) Der Preis für den Kubikmeter bezogenen Wassers wird mit 0,50 S festgelegt.

2) Die Zählermiete beträgt im Jahr S 50,—

3) Jene ca. 7 % Wasserbezieher deren Verbrauch noch nicht durch Wassermesser registriert wird, bezahlen für alle nicht kinderbeihilfenbezugsberechtigten Personen bis zum 70o Lebensjahr 60,- S Jahrespauschale.
Für je 100 Fremdennachtungen werden S 10,- zum Pauschal-

tarif hinzugerechnet,

o) Die Wasseranschlußgebühr (zuzüglich Mehrwertsteuer) für Neu- oder Zubauten bei Hauptwohngebäuden setzt sich wie folgt zusammen:

- 1) Die Grundgebühr beträgt S 4,000,- und
- 2) S 12,- per m³ umbauter Raum zum Zeitpunkt der Schlußüberprüfung

Für Anschlußwerber oder mindestens ein Ehepartner, die zum Zeitpunkt der Antragstellung 5 Jahre ununterbrochen in Vandans ihren Hauptwohnsitz hatten, ermäßigt sich diese Anschlußgebühr um 50 % als indirekte Wohnbauförderung

3) Für alle übrigen Neu-, Aus- und Zubauten mit veränderten Außenmaßen wird die Anschlußgebühr individuell von der Gemeindevertretung festgesetzt,

4) Objekte die nach der Schlußüberprüfung des Neu- oder Zubaus über 1800 m³ aufweisen, zahlen zur Anschlußgebühr Wassererschließungskosten, Die Höhe wird ebenfalls von der Gemeindevertretung individuell festgestellt.

p) Die Benützungsgeld für eine Grabstätte mit 1.- m Breite, doppelter Beerdigungstiefe für 2 Beerdigungen und 14 Jahren Berechtigungszeit beträgt für Einwohner von Vandans S 1.000,- zuzüglich Mehrwertsteuer

q) Die Totengräbergebühr für eine Grabstätte beträgt bei doppelter Tiefe mit 2,40 m S 800,—
bei einfacher Tiefe mit 1,70 m S 400,—

r)

1) Das Sprunggeld wurde beim Herdebuchstier (Standort Schoder Josef 127) mit S 100,— festgesetzt;

Auswärtige und nicht herdebuchfähige Tiere werden nicht zum Sprung zugelassen,

2) Beim Rayonstier (Besitzer Bitschnau Gebhard 117) wird das Sprunggeld für ortsansässige ebenfalls mit 100,- S verrechnet; Auswärtige haben das doppelte Sprunggeld also 200,-S zu entrichten,

3) Die künstliche Besamnung wird mit S 40,- verrechnet; die Mehrkosten werden von der Gemeinde getragen«,

-5-

B) Somit wurde gem. § 69 GG der Voranschlag in den einzelnen Gruppen einstimmig wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0 Allgemeine Verwaltung		59.000,- 554.000,-
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit		20.000,-
2 Schulwesen	1.141.000,-	2.307.000,-
3 Kulturwesen		98.000,-
4 Fürsorgewesen u. Jugendhilfe		4.000,- 432.000,-
5 Gesundheitswesen und körperl. Ertüchtigung	10.000,-	238.000,-
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen		114.000,- 985.000,-
7 Öffentliche Einrichtungen	165.000,-	1.089.000,-
8 Wirtschaftliche Unternehmen	180.000,-	150.000,-
9 Finanz- u. Vermögensverwaltung	5.959.000,-	796.000,-
	<hr/>	
	7.632.000,-	6.669.000,-
B-Konten (Darl.Tilgung und Darl.Rückzahlung)		5.000,- 968.000,-
		<hr/>
Somit ausgeglichen	7.637.000,-	7.637.000,-

12) Der vorgelegte Dienstpostenplan für 5 Dienstposten in der Verwaltung wurde einstimmig genehmigt.

Folgende Berichte wurden von den Anwesenden zur Kenntnis genommen:

- a) Im Sinne der getätigten Ausschreibung soll der Sanitätssprengel Außermontafon mit 1. April 1973 neu besetzt werden.
- b) Auf Grund eines Ansuchens des Gemeindeamtes wird ein Waldweg Tschöppa-Schandang durch den STAND Montafon, Forstfond projektiert und zur Ausführung in Aussicht gestellt.
- c) Für die Vorauszahlung von Gewerbesteuer bis 1971 durch die Vorarlberger Iiiwerke AG wurde ein Dankschreiben abgerichtet.
- d) In die Holzanmeldungskommission wurden der Bürgermeister, der Waldaufseher und ein Vertreter der Agrargemeinschaft Vandans bestellt.
- e) Die Berufung gegen ein Fremdenverkehrsbeitragsbescheid von Neyer Clothilde wird der Abgabenkommission zur Entscheidung zugeleitet.
- f) Bei der wasserrechtlichen Verhandlung zur Rellsbachverbauung am 30.11.1972 wurden die gemeindlichen Interressen in der betreffenden Niederschrift festgehalten.
- g) Vom Besitzer wurde die Vollkonzessionseinschränkung vom Gasthof VALCASTIEL auf die Betriebsform "Pension" beschränkt auf die im Hause wohnenden Gäste bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt.

- Schluß der Sitzung um 23.45 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister:

Voranschlagsentwurf 1972

Schill. i. T. w. end

Gruppe O: Allgemeine Verwaltung	EIN	AUS
Verwaltungsabgaben aus Bau bzw. Grundtrennung etc.	14	
Mieteinnahmen von Gemeindeamt	40	
Rückersätze vom Verkehrsamt für PKW	5	
Bezüge und Dienstgeberbeiträge des Bürgermeisters		150
Reisekosten		1
Spesen Gemeindevertreter, Sachverständige u. UnfallVers. Beitr.		6
Bezüge von 2 Angestellten u. DGB (ohne Kasse)		159
Hauswart Gemeindeamt und DGB		30
Anrechnungswert Dienstwohnung		3
Aushilfen, Zählungen		2
Reisekosten der Angestellten		1
Aus- u. Fortbildungskosten d. Arb. u. Angest.		2
Betriebsausflug (2x13 P) Ehrungen über 90 Jahre		12
Grundverkehrs-Ortskommission, Sitzungsgeld		1
Kanzleierfordernisse Gemeindeamt		12
Druckkosten, Veröffentlichungen		6
Gesetz- u. Amtsblatt, Zeitung		3
Kanzleieinrichtung Gemeindeamt (Kopierapparat)		23
Portogebühren Gemeindeamt		7
Telefon Gemeindeamt		11
Gerichts- u. Anwaltskosten		1
Haftpflichtversicherung (Amt, Bedienstete, Schule Feuerwehr, Bauhof)		6
Repräsentationskosten, Einladungen		1
Gemeindehaus Nr. 16: Putzmittel, Wasser, Mull		2
Feuerversicherungen		2
Stromkosten		8
Beheizung		22
Instandhaltung, Blumen, eigene Löhne		15
Betrieb und Instandhaltung des VW-Kfz.		10
Kosten Standesamt Schruns		28
Wahlkosten		1
Musterungskosten		3
Gemeindevermittlungsamt Schruns		1
Staatsbürgerschaftsevidenz Schruns		5
Ruhegenüsse		17
Mitgliedsbeitrag an Vereine u. Verbände		3
Summe Gruppe O:	59	554

Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	EIN	AUS
Viehseuchenbekämpfung und eigene Löhne		3
Kosten der Feuerbeschau		5
Totenbeschau, Bergung von Leichen		1
Verkehrszeichen		10
Zivilschutzmaßnahmen		1
Summe Gruppe 1:	---	20

Gruppe 2: Schulwesen

Mieten aus dem Schulhaus		7		
Mieten aus dem Schulsaal		10		
Bedarfszuweisungen vom Land für Baukosten 1972 v. 3.6 Mill. Schulsaal	900			
Zinszuschüsse f. Schulbaudarlehen v. 1972	107			
Bezüge und DGB des Schulwartes		75		
Anrechnungswert der Dienstwohnung		2		
Kanzleierfordernisse der Schule		3		
Gesetzblätter Zeitungen für Schule		1		
Telefon u. Schulrundfunk (-5.000 Rückvergütung)		12		
Reinigungsmittel Schule		6		
Versicherung für Schulhaus mit Saal		9		
Beleuchtung Schule u. Saal incl. Grundgebühren		30		
Beheizung des ges. Schulhauses u. Saal		64		
Instandhaltung und eigene Löhne im Schulhaus		12		
Lehr- und Lernmittel für Schule		9		
Turn- und Spielgeräteersatz		1		
	Tilgung	Zins	Rest Ende 73	
Alte Darlehen Schule	309	153	2.021	801
Neue Darlehen RAIBA-Schruns f. Saal	200	140	1.800	
Baukosten Saal bis zur vorläufigen Benützung (6 Mill.)				1.300
Investitions- u. Betriebsaufwand f. Hauptschule Schruns				180
Polytechn. Schruns				20
Hausw. Berufsschule (6.000 Schruns)				10
Berufsvorschule				2
Mittagstisch Schruns Hauptschule				7
Summe Gruppe 2:			1.024	2.544

<u>Gruppe 3: Kulturwesen</u>		Schill. i. Tausend	
		EYM	AUS
Musikschule Schruns			6
Pfarrbücherei Beitrag 1 S pro Einwohner			2
Blumenschmuck, Straßen, Plätze, Christb. u. eigene Löhne			10
Jungbürgerfeier, Altersausflug			7
Heldenehrung			1
Förderungsbeitrag an: Musik			15
Trachtengruppe u. Kirchenchor			4 6
Funkenzunft u. Umzug			3 4
Ehrenbürgergrab, Heimatarchiv			1
Restaurierung Venser Kirche-Beitrag			40
Beitrag für Kirchenheizung			6
	Summe Gruppe 3:	---	98
<u>Gruppe 4: Sozial- und Jugendhilfe</u>			
Ortshilfswerk (Spende VIW)		4	4
Sozialhilfe: 75 % der Kosten je nach Finanzkraft von den Gemeinden (25 % vom LAND), ausr. Lebensunterhalt in bes. Lebenslagen wie Krankenhilfe, f. Pfleglinge, Abgang Versorgungsheime, Neubauten, Erziehungshilfe, Altenhilfe, Familienhelferinnen und Heime etc.			417 415
Beitrag Kinderdorf			1
Säuglingspaketaktion			10
Bezüge und DGB Kindergarten (55 %)			140
Garderobe und Kasten Kindergarten			6
Beitrag zum Kindergarten Bartholomäberg (Illrain)			9
	Summe Gruppe 4:	4	585 587
<u>Gruppe 5: Gesundheitswesen und Sport</u>			
Hebammenaufwand, Wartegeld und DGB			24
Beitrag zum Sanitätssprengel Schruns			6
Säuglingsuntersuchungen			1
Schüleruntersuchung, Karies, Impfungen			10
Abgangsdeckung der Krankenanstalten je nach Anstalt bis zu S 280,- im Tag für jeden Patienten aus der Gemeinde			150
Rotes Kreuz, Rettungsstelle Bludenz			7
Bergrettungsdienst Ausrüstung			3
Beiträge an: Schiverein			6 7
Schützengilde			4 4
Fußballclub			7
Ehrenpreise f. versch. Sportveranstaltungen			9
	Summe Gruppe 5:	---	224 228

Gruppe 7: Öffentliche Einrichtungen	Schill.i.Tausend	
	EIN	AUS
Müllabfuhrgebühren: Einzelpers. 25 lt. 50 S, 35 lt. 130 S lt. 160 S, Gewerbe = 5 % der Fremdenverkehrsförderungs- gaben, für jede Fremdennachtigung 20 gr	95	
Beihilfen aus dem Feuerwehrfond	2	
Benützungsgebühren für Gräber	10	
Eintrittsgelder Schwimmbad	38	
Pacht für Buffett Schwimmbad	12	
Erlös aus dem Stierverkauf	8	
Stromkosten Straßenbeleuchtung		16
Erhaltungskosten Straßenbeleuchtung		15
Erneuerung Straßenbeleuchtung beim Gehsteig		20
Schneeräumung, Streuung, Splittentfernung und eigene Löhne		135 110
Lohn des Arbeiters bei der Müllabfuhr		17
Müllauto und 2 Mann (160,- S/h)		60
Planierung der Muldeponien u.eigene Löhne		18
Öffentl. WC Feuerwehrhaus <i>Gammis</i>		2
Ausrüstung Feuerwehrmänner (Stiefel)		9
Erhaltung u. Benützung Feuerwehrhaus		5
Betrieb und Instandhaltung Löschfahrzeuge		6
Instandhaltung Löschgeräte u.Ausrüstung		4
Feuerwehrschulungen und Übungen		3
Verdienstentgang der Wehrmänner		3
Feuerwehr-Kameradschaftskassa		3
Totengräber-nicht verrechenbare Kosten		1
Erhaltung, Bepflanzung und eigene Löhne Friedhof		6
Aufbau Leichenkapelle oder 1/2 Beitrag "Alte Kirche"		100
Beitrag Schwarzes Kreuz		1
Erhaltung-, Benützung, Bepflanzung Bad		30
Förderung Viehzuchtverein, Ausstellungen		2
Erhaltung (14.000), künstl.Besamung (6.000))		39
Fütterung (1.000), Ersatzstier (18.000)		
Entdasselung, Viehimpfungen		2
Ausfrämerin und Putzmittel Bahnhof		7
Kurtaxe u.Fremdenverkehrsförderungsbeitrag		390
Ortsverschönerungen, Bepflanzungen eigene Löhne		5
Erhaltung und Ablösen Skiabfahrt		60
Ausfallhaftung Seilbahn Darlehen, Tilgung 208 Rest 31.12.73 Zins 137 1.770.000,-		345
Summe Gruppe 7:	440 165	1.279 1.297

Schill.i.Tausend

Gruppe 6: Bau von Verkehrsflächen
Wildbachverbauung

EIN | AUS

Lohnersätze von anderen Haushaltsstellen

110

Strafgelder von Gemeindestraßen

4

Eigene Löhne Werkstätte

4

Aushilfslöhne Straßen- u. Brückenbau

5

Projektkosten Verkehrsflächen (6), Höhenpläne Abwasser (80)

86

Gehsteivermessungen, Grundbesitzbogennachtrag

28

Löhne und DGB für 2 Arbeiter

190

Erhaltung der Gemeindestraßen

35

Beitrag Güterweggen. Ganeu

30

AIK-Kredit " " Tilgung Zins Rest Ende 73

67

65 3 75

Um- u. Ausbau von Verkehrsflächen (Kreuzungen)

5

Erhaltung und Umbau von Brücken

30

Werkzeuge, Dumper, Walze

4

Gehsteigablösen (60,- S je m2)

60

Neubau von Verkehrsflächen (Gehsteig Vens)

100

Beitrag zur Rellsbachverbauung mit 3 Mill.
(12.5 % Gemeinde, 7.5 % VIW)

375

Summe Gruppe 6:

114

1.019

Gruppe 8: Wasserversorgung

Wasserbezugsgebühren 0,50/m3, 50,- S Zählermiete,
50 m3 für Großvieh frei

70

Wasseranschlußgebühren

60

Landesbeiträge von Wasserbaukosten 1972

20

Eigene Löhne für Instandhaltung u.Reparatur

20

Stromkosten für Pumpanlage

8

Instandhaltung Quellfassung, Hochbehälter, Pumpanlage

28

Instandhaltung des Rohrnetzes

9

Restlichen Einbau Wassermesser

70

Anschaffung und Instandhaltung Werkzeuge

2

Wassergebühren an VIW (75 g/m3 für Rodunder)

3

Vorauszahlung zum privaten Rohrnetzbau

10

Summe Gruppe 8:

150

150

	1974	1975
Grundbesitzsteuer (Grundbesitzsteuer)		
Einheitsziffern für Grundbesitz u. Abgaben	1	
Miese und Pacht für Haus 94, 10, 94a	18	
Jagdrecht F. Gemeindebesitz aus der Genossenschafts- Jagd (74,- S/ha)	2	
Grundsteuer A (Grundsteuer) 400 %	18	
Grundsteuer B (Grundsteuer) 400 %	111	
Gewerbesteuer (Wirtschaftsleistung 1974 x 250 %)	1.874	
Gewerbesteuer-Einkommen 1974	384	
Lohnsteuer 2 %	980	
Gehaltssteuer 20 % (ohne Bier)	210	
Vergnügungssteuer 10 % (Musikveranstaltungen)	2	
Gästebuch- u. Fremdenverkehrssteuer (12,50 x 32.000 Abgabe in Gruppe 7)	390	
Hundesteuer (30 bis 20 S)	2	
Anzeigegebühren von Land	14	
Ertrag anteile aus Bundesabgaben (von Land)	2.115	
Darlehen Gemeindebank (Zins 15, Tilgung 37, Restschuld Ende 1975 200.000)		52
Landesumlage (wird errechnet aus Grundsteuer)		610
Umlage Stadt Montafon (No-Mach, Porfing, Alwasserstudie)		11
Wohnabgabe (Zahlungen bis Ende 75 2.108.000)		117
Bezüge u. DGB der Gemeindefunktionäre		14
Kanzlerfordernisse Gemeindefunktionäre		1
Buchungs- u. Bankspesen		2
Kassa- Rechnungs- u. Steuerprüfung		11
Versicherungen und Abgaben für Haus 94, 10, 94a		2
Instandhaltung Haus 94, 10, 94a, eigene Löhne		28
Abgaben für eigenen Land- u. forstw. Besitz		1
Waldausbrennstoffumlage für gemeindeeigenen Wald		1
Aufforderungen im gemeindeeigenen Wald		2
Somme Gruppe 9	5.959	974
=====		
Gruppe 0: Allgemeine Verwaltung	59	514
Gruppe 1: Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	--	20
Gruppe 2: Schulwesen	1.024	2.544
Gruppe 3: Kulturwesen	--	98
Gruppe 4: Fürsorge u. Jugendhilfe	4	587
Gruppe 5: Gesundheitswesen u. Sport	--	228
Gruppe 6: Bau von Verkehrsflächen	114	1.019
Gruppe 7: Öffentl. Einrichtungen	165	1.297
Gruppe 8: Wasserversorgung	150	150
Gruppe 9: Finanz- u. Vermögensverwaltung	5.959	974
	7.435	7.435
=====		